





Maßnahme O44 - 45 GIS-km 23,94 - 24,04 Gemeinde Jandelsbrunn

Am Osterbach bei Hintereben besteht die Möglichkeit zum bestehenden Flusslauf einen naturnahen, leicht gewundenen Seitenarm anzufügen, mit Flachwasserzonen, Prall- und Gleitufern, Anlandungszonen, Kiesbänken und Gumpen. Das verbleibende alte rechtsseitige Ufer wird teilweise zu Inseln, welche bei Hochwasser überströrmt werden.

Der bestehende, teils stark verwachsene Uferverbau soll aufgelöst und als Störsteine im Bachbett eingebaut werden. Diese können auch zur Stabilisierung der neuen Prallufer verwendet werden. Der bestehende Ufergehölzsaum soll serweitert werden ohne den Seitenarm stark zu beschatten.

Ein solch naturnaher Bach bietet Lebensraum für viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Eisvogel, Grüne Flussjungfer, Bachforelle, Flussuferläufer oder Edelkrebs.





(© Foundry [CC0 or CC0], Wikimedia Commons)









Umsetzungskonzept Osterbach und weitere FWK 1_F632

Gestaltungsbeispiel O44 - 45

Auftraggeber: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
Detterstraße 20
94469 Deggendorf

Planverfasser: PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH
Rosenkavalierplatz 8
81925 München

Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf

PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH
Rosenkavalierplatz 8
81925 München

Bearbeiter:

Christina Moro

Planinformation:

Datum:

12.09.2017

ursprünglicher Flussverlauf

Grünland, Wiese

Höhenlinien m ü. NN

neuer Seitenarm

Neupflanzungen

Vorschlag Grunderwerb

Wald

Weg